Leitfaden für Lösungen und Funktionen

Die Produktivität steigern

Mit einer zuverlässigen Lösung für Arbeitsgruppen mit hohem Scanvolumen

Februar 2014

Inhalt

3 Vorstellung der Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1
4 Produktüberblick
5 Ist eine Workstation zur Dokumentenerfassung das Richtige für Sie?
7 Die wichtigsten Merkmale
9 Hohe Produktionsgeschwindigkeit
12 Zuverlässigkeit bei hohem Volumen
13 Benutzerfreundliche Vernetzung
15 Premium-Sicherheitsfunktionen
17 Hohe Stromersparnis
17 Sorgenfreie HP-Lösung
18 A - Technische Daten
20 B - Bestellinformationen

Vorstellung der Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1

Willkommen zum Leitfaden für Lösungen und Funktionen der Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 – HPs Digitalsender der nächsten Generation. Verbessern Sie Ihre Abläufe und steigern Sie die Produktivität Ihrer Mitarbeiter mit einer zuverlässigen und durchsatzstarken Erfassungs- und Weiterleitungslösung mit anwenderfreundlicher, leistungsstarker Benutzeroberfläche. Das Gerät lässt sich aufgrund seiner überragenden Netzwerkfähigkeit nahtlos in vorhandene Systeme einbinden, und dank der HP FutureSmart-Firmware und einer Vielzahl von Erweiterungsoptionen können Sie ihre Investitionen besser nutzen. Und Sie profitieren von einer zentralisierten Geräteverwaltung mit HP Web Jetadmin, dem umfassendsten Tool für das Flottenmanagement unter allen getesteten Anbietern.[1]

Informationssuche

Die in diesem Leitfaden enthaltenen Informationen sollen Ihnen helfen, mehr über die Funktionen und Technologie dieses Produkts zu erfahren. Hinweise zur Einrichtung des Geräts entnehmen Sie bitte Ihrem HP Digital Sender Flow 8500 fn1 Installationsleitfaden. Einzelheiten zur Verwendung des Geräts finden Sie im HP Digital Sender Flow 8500 fn1 Benutzerhandbuch. Für Fragen oder technische Einzelheiten zu den HP Scantechnologien nutzen Sie bitte die Kontaktinformationen und wenden Sie sich an einen HP Repräsentanten.

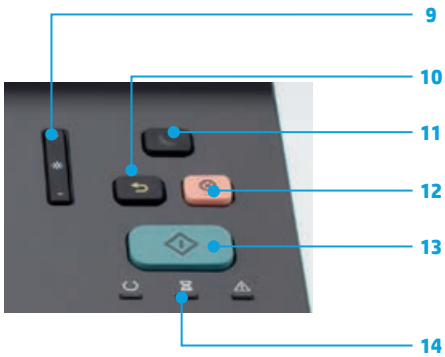
Produktüberblick

Vorderseite

1. Automatische Dokumentzuführung (100 Blatt)
2. Flachbettscanner im US-Format Legal
3. HP Easy Select-Bedienfeld mit Farbtouchscreen
4. An-/Aus-Schalter mit LED
5. Tastatur
6. Ausziehbares Ausgabefach für Medien im US-Format Legal
7. Hardware-Integrationsfach (HIP) für optionales Zubehör wie z. B. einen sicheren Kartenleser
8. Hi-Speed-USB-Schnittstelle an der Gerätevorderseite zum Scannen an ein tragbares Speichergerät

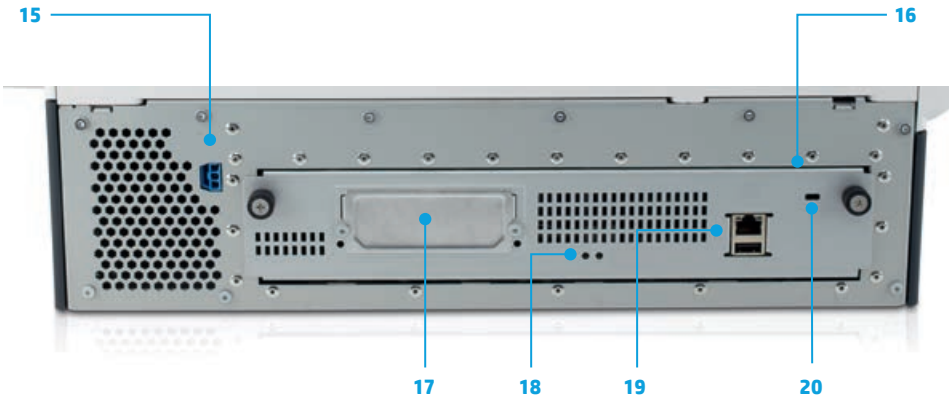
Hauptbedienfeld

9. Schalter zur Anpassung der Touchscreen-Helligkeit
10. Rückstelltaste
11. LED-Taste für den Ruhemodus
12. Stopptaste
13. LED-Starttaste
14. Bereitschafts-, Daten- und Warnanzeigen (LEDs)



Rückseite

15. Netzanschluss
16. Schubladen-Bauteil Rückseite
17. EIO-Kartensteckplatz
18. Formatiererstatus-LEDs (beide sind grün, unter Normalbedingungen leuchtet die linke LED und die rechte LED blinkt)
19. Ethernet
20. Steckplatz für ein Sicherheitsschloss in Kabelform



Ist eine Workstation zur Dokumentenerfassung das Richtige für Sie?

Wie wählen Sie für Ihr Unternehmen die richtige Hardware-Dokumentenerfassungslösung aus? Was passt besser zu Ihnen: ein mit dem PC verbundener Scanner, eine vernetzte Digitalsender-Workstation oder ein Multifunktionsprodukt (MFP) mit Druck-, Kopier-, Fax- und Scanfunktion?

Diese Frage lässt sich nicht auf die Schnelle beantworten (viele Unternehmen benötigen eine Kombination aus Einstiegsscannern und MFPs). Die folgenden Aspekte sind jedoch in Betracht zu ziehen:

Auftragsvolumen

Überlegen Sie, wie viele verschiedene Nutzer es geben wird und wie viele Seiten diese pro Tag scannen werden.

- Bei bis zu 350 Seiten pro Tag können Sie MFPs oder einen Einstiegsscanner für geringe Volumina verwenden. Diese Geräte reichen für allgemeine Scantätigkeiten im Büro aus.
- Bei bis zu 2000 Seiten pro Tag sollten Arbeitsgruppen oder Abteilungen Scanner für mittlere Volumina verwenden.
- Eine Dokumentenerfassungslösung für hohe Volumina wie die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 ist für ein empfohlenes Eingangsvolumen von 5000 Seiten pro Tag ausgelegt und erfüllt damit die Anforderungen mehrerer Benutzer gleichzeitig.

Auftragskomplexität

Überlegen Sie, welche Arten von Materialien Sie scannen werden.

- Falls Sie gängige Papierformate und -typen wie Letter, Legal, A4 Bond oder hauptsächlich einseitig bedruckte Blätter scannen müssen, ist eventuell ein Einstiegsscanner oder MFP die geeignete Lösung.
- Falls Sie eine Vielzahl unterschiedlicher Medienarten, wie z. B. übergroßes Papier, Ausweiskarten oder andere nicht gängige Medien oder überwiegend doppelseitig bedruckte Blätter, scannen müssen, benötigen Sie möglicherweise eine robustere Lösung, wie man sie im Allgemeinen bei Einzelfunktionsgeräten vorfindet.

Workflow-Komplexität

Überlegen Sie, wofür die gescannten Dokumente verwendet werden.

- Bei einem Scan-Workflow von geringer Komplexität werden die Dokumente beispielsweise einfach erfasst und archiviert. Einstiegsscanner und MFPs sind im Allgemeinen für unkomplizierte Workflows mit minimalen Dateneingabe- oder Bearbeitungsanforderungen ausreichend.
- Bei komplexeren Scan-Workflows muss ggf. eine OCR-Verarbeitung durchgeführt werden oder die Scans müssen bei der Bearbeitung überprüft werden, mit ihnen verbundene Daten eingegeben, Anpassungen zur Bildoptimierung vorgenommen, Daten automatisch aus einer Strukturform extrahiert, Informationen bearbeitet und mehreren Nutzern der Zugriff auf eingescannte Dokumente und deren Durchsuchung ermöglicht werden. Für hochkomplexe Workflows kann eine robustere, an den Rechner angeschlossene oder vernetzte Scan-Lösung die optimale Wahl sein. Die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 führt beispielsweise eine OCR-Verarbeitung durch und verfügt über eine integrierte Tastatur zur problemlosen Eingabe von Metadaten.

Das nachstehende Diagramm zeigt Geräteempfehlungen auf Basis von Scanvolumen und Scankomplexität.

Einsatzformen: fest zugeordnet bzw. gemeinsame Nutzung

Überlegen Sie, wie die Geräte eingesetzt werden sollen.

- Fest zugeordnete, an den Rechner angeschlossene Scanner sind für Nutzer geeignet, die regelmäßig Dokumente einscannen und anschließend auf ihrem PC überprüfen müssen. Ein Beispiel hierfür wäre ein einzelner Nutzer in einer kleinen Stadtplanungs- und Bauabteilung, der alle Grundstücksunterlagen einscannt und überprüft, bevor sie archiviert werden. In dieser Situation ist ein an den PC, auf dem die weitere Bearbeitung erfolgt, angeschlossener Einstiegsscanner eine ideale Lösung.
- Wenn mehrere Nutzer gemeinsam einen Scanner nutzen oder der Scanner über Software wie HP Web Jetadmin[2] verwaltet werden muss, sind ggf. vernetzte MFPs oder Digitalsender die richtige Wahl. Ein Beispiel: Im Falle eines unternehmensweiten Einsatzes einer Anwendung zur Spesenabrechnung wäre ein vernetzter Digitalsender oder ein vernetzter MFP wünschenswert.

HP bietet Scanlösungen für alle Geschäftsbereiche und Dokumenten-Workflows an. MFPs bieten eine Gerätekonsolidierung, sind netzwerkfähig und liefern in Umgebungen von geringer Komplexität und niedrigem Scanvolumen ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis. Bei einem höheren Scanvolumen oder komplexen Workflows empfiehlt sich dagegen ein Einstiegsscanner. Bei gemeinsamer Verwendung des Scanners durch Nutzergruppen und/oder hoher Workflow-Komplexität ist möglicherweise eine vernetzte Erfassungslösung wie die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 die richtige Wahl.

Die wichtigsten Merkmale

Nachstehend sind die wichtigsten Merkmale der Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 aufgeführt. Eine detailliertere Darstellung dieser Funktionen und ihrer jeweiligen Vorteile entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

Hohe Geschwindigkeit

- Großes Display mit HP Easy Select-Benutzeroberfläche, physische Tastatur und integrierte Workflow-Funktionen
- Einleitung von Workflows per One-touch Quick Sets (Scanprofile) über das Bedienfeld
- Die Vorschaufunktionen umfassen Miniaturbilder sowie Verschieben und Zoom zur detaillierteren Betrachtung.
- Die Funktionen zur Fertigstellung von Dokumenten umfassen Seitenneuordnung, Seitenlöschung und -einfügung sowie Seitenrotation.
- Zu den erweiterten Bildverbesserungsfunktionen gehören Leerseitenentfernung, Farbausblendung, automatische Ausrichtung, automatischer Zuschnitt, automatische Geraderichtung sowie automatische Schwellenwerte.
- Beidseitiges Scannen mit bis zu 60 S. pro Min./120 ipm bei 200 ppi (Schwarzweiß, Graustufen, Farbe) und 300 ppi (Schwarzweiß, Graustufen); bis zu 45 S. pro Min./90 ipm bei 300 ppi (Farbe)[3]
- Unterstützung einer breiten Palette von Medienarten mit automatischer Dokumentenzuführung (100 Blatt) und Fachbettscanner im US-Format Legal
- Versand an Netzwerkordner, FTP-Site, E-Mail-Adressen, USB-Laufwerk, SharePoint oder Netzwerkdrucker
- Hardware-Integrationsfach (HIP) und Hi-Speed-USB-Hostschnittstelle unterstützen Lösungen von HP und zertifizierten HP-Partnern.[5]
- Die HP Open Extensibility Platform (OXP) bietet Entwicklungspartnern eine einheitliche Benutzeroberfläche für verschiedene HP-Unternehmensgeräte.

Zuverlässigkeit bei hohem Volumen

- Robuste empfohlene Tagesleistung von 5000 Seiten
- Integrierte OCR mit Farbausblendung für eine präzise Texterkennung und kleine Dateigrößen
- Unterstützt eine breite Palette von Dateiformaten
- HP EveryPage-Technologien[6] sorgen für eine präzise Dokumentenzufuhr und -erfassung selbst bei Stapeln aus Formaten unterschiedlicher Gewichte und Größen.

Benutzerfreundliche Vernetzung

- HP Jetdirect Gigabit Ethernet-Vernetzung
- Umfasst HP Embedded Web Server zur einfachen und direkten Geräteverwaltung und unterstützt HP Web Jetadmin für ein effizientes Flottenmanagement.[2]
- Die HP FutureSmart-Firmware erleichtert die Aktualisierung und Verwaltung von Gerätefunktionen.
- Unterstützt die optionale HP Digital Sending Software (DSS)[7]

Premium-Sicherheitsfunktionen

- Integrierte HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte
- Mehrere sichere Optionen zur Löschung von Dateien und der Festplatte
- Mehrere Authentifizierungsmethoden, darunter LDAP, Kerberos, Benutzer-PINs und Unterstützung für HP Access Control Solutions
- Funktionen zur Erhöhung der Netzwerksicherheit: IPsec, 802.1x-Authentifizierung, SNMPv3, HTTPS, Zertifikatsmanagement, Deaktivierung von Netzwerkschnittstellen und Firewall-Unterstützung
- Verschlüsselung von Scans (PDF und E-Mail) zur Gewährleistung sicherer Workflows

Hohe Stromersparnis

- Verbraucht im ausgeschalteten Modus weniger als 1 Watt Strom

Sorgenfreie HP Lösung

- Ein Jahr Vor-Ort-Reparaturgarantie am nächsten Werktag; Telefon- und Websupport enthalten
- Zusätzliche Garantie- und Serviceverlängerungsoptionen im Rahmen des preisgekrönten HP Total Care
- Zu 12 % hergestellt aus Recycling-Kunststoff mit quecksilberfreien Glühbirnen

Hohe Produktionsgeschwindigkeit

Rüsten Sie das Herzstück Ihres Workflows auf: mit einer schnellen und einfachen Methode zur Erfassung von Dokumenten. Mit der HP Easy Select-Benutzeroberfläche, der Hardware-Tastatur, unglaublichen Scangeschwindigkeiten und der Möglichkeit zum Hinzufügen weiterer Funktionen bietet die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 alles, was ein hektisches Arbeitsumfeld braucht, um produktiv zu bleiben.

Mit der physischen Tastatur können Sie Metadaten, E-Mail-Adressen und Dateinamen direkt über die Workstation eingeben.

Die HP Easy Select-Benutzeroberfläche

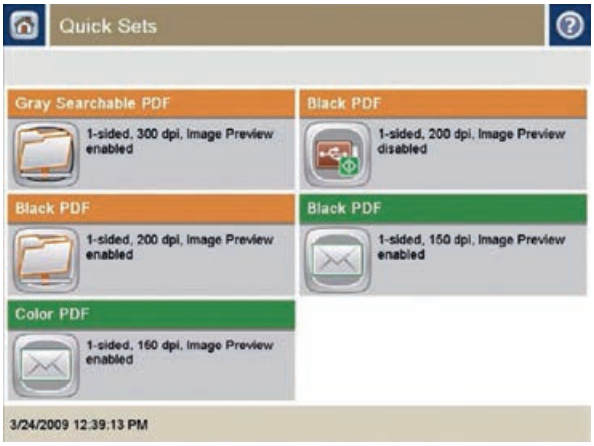
Reduzieren Sie Schulungskosten und Helpdesk-Anrufe und erleichtern Sie Ihren Mitarbeitern das Leben mit der preisgekrönten Benutzeroberfläche HP Easy Select. Mithilfe dieser Benutzeroberfläche können die Nutzer ihre Aufaben zuverlässig erledigen – und in vielen Fällen sind sie sogar bereits mit ihr vertraut.
Vorteile dieser einheitlichen effizienten Bedienoberfläche sind:

- Benutzerfreundliche Menüs zum Einstellen von Systemstandards, Einstellungen für bestimmte Jobs sowie die Konfiguration und Ausführung von HP Quick Sets.
- Hilfreiches Feedback bei der Interaktion mit dem grafischen Touchscreen-Display
- Hinweise zur Nutzung der Produktfunktionen
- Klare Anleitungen für Aufgaben wie die Behebung von Papierstaus
- Leicht lesbare Statusmitteilungen an einem Ort

Das Bedienfeld umfasst ein SVGA-Touchscreen-Grafikdisplay mit Kontrastanpassung, drei Tasten zur Auftragssteuerung, drei LED-Anzeigen, eine Taste für den Ruhemodus, eine virtuelle Tastatur und eine physische QWERTY-Tastatur zur Eingabe von Text wie E-Mail-Adressen, Dateinamen und Metadaten.

Quick Sets – Automatisierte One-Touch-Workflows

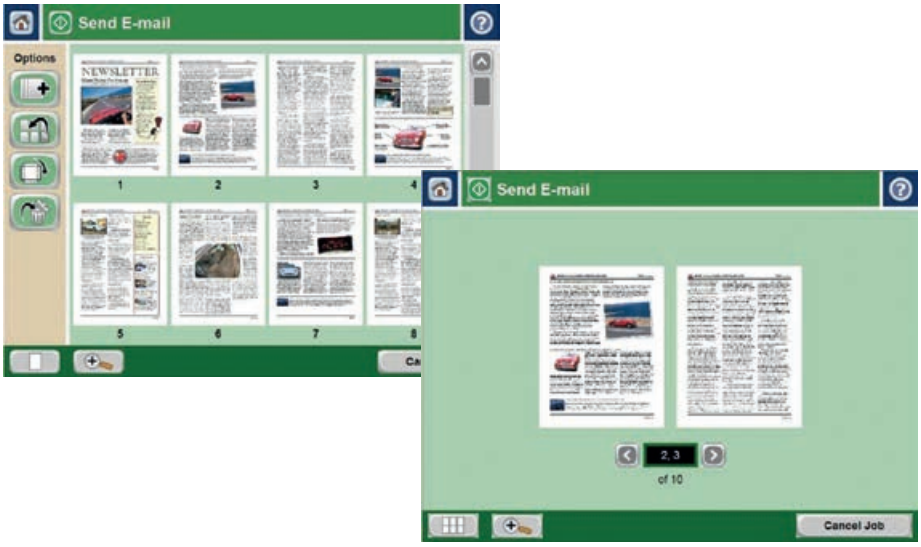
Scanprofile (auch als Quick Sets bezeichnet) sind eine zeitsparende Funktion, die es Ihnen ermöglicht, Dokumenten-Workflows mit einem einzigen Tastendruck einzuleiten:
Sie müssen lediglich Ihre am häufigsten verwendeten Scan-Einstellungen und Zielverzeichnisse als Quick Sets speichern und können dann Scans mit diesen gespeicherten Präferenzen auslösen. Quick Sets lassen sich direkt über das Bedienfeld, vom Rechner aus mittels HP Web Jetadmin[7] oder mit dem HP Embedded Web Server konfigurieren.



Bequeme Vorschau und Bearbeitung

Sie können nicht nur vom Gerät aus Dateien auf Ihrem Netzwerk speichern, sondern Ihren Scans problemlos das Aussehen verleihen, das Ihnen vorschwebt. Sehen Sie sich die Scans sofort in der Vorschau an, modifizieren Sie sie und stellen Sie sie fertig, bevor Sie sie in den Workflow geben. So vermeiden Sie es, zwischen Scanner und PC hin- und herzulaufen.

Sie können mithilfe der automatischen Dokumentenzufuhr (ADF) mehrere Seiten scannen, sich diese als Miniaturansichten anzeigen lassen bzw. mit der Zoom- und Schwenkfunktion genau prüfen. Optionen zur Änderung und Fertigstellung von Dokumenten umfassen Seitenneuordnung, Seitenlöschung und -einfügung sowie Seitenrotation. Änderungen lassen sich auf eine einzelne Seite oder mehrere Seiten in einem Arbeitsschritt anwenden.



Umfassende Benutzerhilfe

Die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 verfügt über ein integriertes Hilfesystem, das Ihnen erläutert, wie sie jede Maske verwenden können. Um das Hilfesystem zu öffnen, drücken Sie auf die Hilfe-Schaltfläche in der oberen rechten Ecke der Maske. Über einige Masken können Sie darüber hinaus ein übergreifendes Menü öffnen, das Sie nach speziellen Themen durchsuchen können. Bei Masken mit Einstellungen für einzelne Jobs können Sie mit der Hilfe-Schaltfläche Themen aufrufen, die die Optionen für die betreffende Maske erläutern.

Atemberaubende Scangeschwindigkeiten

Sie können Ihre Dokumente schnell und ohne manuelle Intervention scannen – mit Geschwindigkeiten von bis zu 60 S. pro Min./120 ipm bei 200 ppi (Schwarzweiß, Graustufen, Farbe) und 300 ppi (Schwarzweiß, Graustufen) bzw. bis zu 45 S. pro Min./90 ipm bei 300 ppi (Farbe).[3] Um mit dem Tempo viel beschäftigter Arbeitsgruppen mithalten zu können, besitzt die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 außerdem die folgenden Leistungsmerkmale:

- Instant-on-Scannerlampe
- 1-GHz-Prozessor
- 1536 MB RAM (768 MB auf dem Primärprozessor, 768 MB auf dem Scannerprozessor)
- Leistungsstarke HP Jetdirect Gigabit Ethernet-Vernetzung

Vielseitige Dokumentenerfassung

Sie können problemlos eine breite Palette von Medientypen einscannen, darunter Kontenblätter, Quittungen, Schecks, Versicherungs- oder Ausweiskarten aus Hartplastik und Visitenkarten. Die automatische 100-Blatt-Dokumentzuführung bewältigt bis zu 86,4 cm lange ein- und beidseitig bedruckte Seiten sowie Gewichte zwischen 49 und 120 g/m². Um Karten und dicke, gebundene Materialien mit dem Flachbettscanner im US-Format Legal zu erfassen, brauchen Sie nur den Deckel anzuheben.

Unmittelbare digitale Übertragungsbereitschaft

Die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 verfügt über robuste integrierte digitale Übertragungsfunktionen, ohne dass Sie zusätzliche Software herunterladen müssen. Bei ähnlichen Produkten, wie dem HP 9250c Digital Sender und dessen Vorgängerversionen, mussten Nutzer zunächst die HP Digital Sending-Software herunterladen, um die digitalen Übertragungsfunktionen zu aktivieren. Obwohl die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 nach wie vor mit

der HP Digital Sending-Software kompatibel ist, ist diese optionale Software für die meisten digitalen Übertragungsfunktionen nicht mehr erforderlich, denn diese sind standardmäßig in das Gerät integriert. Sie können also sofort mit dem Scannen beginnen – Versenden Sie Ihre Scans an einen Netzwerkordner, eine FTP-Site, E-Mail-Adressen, ein USB-Laufwerk, einen SharePoint oder einen Netzwerkdrucker.

Die digitale Übertragung verringert nicht nur manuelle Abläufe und macht den Inhalt schneller verfügbar, sondern kann auch die Druck- und Papierausgaben drastisch reduzieren und Ihnen helfen, Kosten bei der physischen Speicherung und der Verteilung der Papierdokumente, zum Beispiel durch analogen Faxversand, Porto und Kurierdienste, zu sparen.

Optionale Lösungen zertifizierter HP Partner

Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Hardware-Integrationsfach (HIP) oder den beiden Hi-Speed USB-Hostschnittstellen können Sie Ihre IT-Investitionen mit integrierten Lösungen wie Auftragsabrechnung, sicherer Authentifizierung per Kartenleser oder einem Ausweisleser optimal nutzen.[5] Die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 unterstützt eine breite Palette von Lösungen zertifizierter HP Partner und ermöglicht es Ihnen so, die sich wandelnden geschäftlichen Anforderungen zu erfüllen. HP arbeitet mit erstklassigen Lösungspartnern zusammen, um diese Herausforderungen in Angriff zu nehmen. Mehr über die angebotenen Infrastruktur-, Verwaltungs- und Workflow-Lösungen erfahren Sie auf hp.com/go/gsc.

Die HP Open Extensibility Platform (OXP)

Der HP Digital Sender Flow 8500 fn1 basiert auf HP OXP, einer Plattform, die eine einheitliche Umgebung für Software-Lösungen für HP Druck- und Bildbearbeitungsgeräte für Unternehmen schafft. Lösungen können nun komplett auf dem Server gespeichert werden, ohne dass einzelne Komponenten in Ihren Bildbearbeitungs- und Druckgeräten abgelegt werden müssen. Dies vereinfacht die Entwicklung von Lösungen für die Workflow- und Dokumentenverwaltung von HP und anderen Anbietern.

HP OXP bietet wichtige geschäftliche und technische Vorteile:

- Es erleichtert die Rationalisierung papierintensiver Workflows.
- Es schützt Investitionen in Bildbearbeitungs- und Drucklösungen, indem es für Kompatibilität innerhalb einer Geräteflotte sorgt und die einfache Aktualisierung älterer Geräte ermöglicht.
- Es verwendet statt komplexen Programmierungsstrategien Konfigurationsdateien und lässt sich problemlos testen, integrieren und einsetzen.
- Es verkürzt die Implementierungsdauer bei der Einführung neuer Anwendungen.

Zuverlässigkeit bei hohem Volumen

Durch vielseitiges, zuverlässiges beidseitiges Scannen bewältigen Sie Ihre Arbeit schneller, und die HP EveryPage-Technologien[6] sorgen dafür, dass Ihre Scans so aussehen, wie Sie sich das wünschen.

Verlässlichkeit

Dank einer empfohlenen Tagesleistung von bis zu 5000 Seiten sind Sie auf Scan-Aufträge praktisch jeder Größenordnung vorbereitet. Eine höhere Tagesleistung bedeutet, Sie haben ein robusteres und zuverlässigeres Gerät, um ganze Arbeitsgruppen bei der Arbeit zu unterstützen.

Integrierte OCR und leistungsstarke Bildbearbeitung

Mithilfe der Texterkennung (OCR) können Sie eingescannte Bilder in gängige Dateiformate konvertieren und so den enthaltenen Text bearbeiten und durchsuchen.

Erstellen Sie beeindruckende Schwarzweiß- oder Farbscans mit bis zu 600 dpi Auflösung und 24-Bit-Farbtiefe. Optimieren Sie Scans für Text, Bilder oder eine Mischung aus beidem, und passen Sie Schärfe, Helligkeit und Kontrast an. Holen Sie sich die Scan-Ergebnisse, die Sie brauchen:

- Speichern Sie Scans in einer Vielzahl von Dateiformaten: JPG, TIFF, MTIFF, PDF (Nur-Bild, durchsuchbar, stark komprimiert und AES-verschlüsselt), PDF/A, TXT, Unicode TXT, RTF und HTML.
- Erkennen und löschen Sie Leerseiten in der Scan-Ausgabe automatisch dank Leerseitenunterdrückung.
- Wählen Sie aus zwischen drei Farbmodi: Farbe, Schwarzweiß und Graustufen.
- Löschen Sie Farben aus den gescannten Dokumenten oder Bildern durch Herausfiltern eines Farbkanals (rot, grün oder blau). Die Ausblendung eines Farbkanals kann die Genauigkeit der Texterkennungsergebnisse verbessern, die Lesbarkeit steigern und die Größe der gescannten Dateien verringern.

HP EveryPage-Technologien[6]

Mit HP EveryPage[6], einer Suite innovativer Technologien, die darauf ausgelegt sind, Ihnen einen zuverlässigen Ausgangspunkt für Ihren digitalen Workflow zu verschaffen, ist eine präzise Dokumentenzufuhr und -erfassung selbst bei Stapeln aus Formaten unterschiedlicher Gewichte und Größen gewährleistet. Sie können dank dieser Technologien fast jede Art von Dokumenten zuverlässig einscannen:

- Ein mehrstufiger Auswahlprozess unterteilt einen Papierstapel in immer kleinere Stapel, während die hochentwickelte Seitentrennung sicherstellt, dass jeweils immer nur eine Seite in das Gerät eingeführt wird.
- Die intelligente Sortierung reduziert die Abnutzung der Vorlagen auf ein Minimum und sorgt gleichzeitig für die unterbrechungsfreie Bearbeitung der Seiten. Zunächst wird das Mindestmaß an Kraft, das zum Anheben einer Seite aus dem Stapel erforderlich ist, aufgewendet. Wenn diese Kraft nicht ausreicht, werden Walzentempo und/oder -druck angepasst.
- Die Bearbeitung von Stapeln unterschiedlicher Formate und Gewichte spart Zeit, weil Sie vor dem Scannen nicht mehr sortieren müssen. Das Gerät ist darauf ausgelegt, eine breite Palette von Medientypen zu unterstützen und dabei eine hohe Scanleistung zu erbringen.
- Die Mehrfacheinzugserkennung per Ultraschall hilft Ihnen, sicherzustellen, dass alle Seiten gescannt werden. Dabei kommen Schallwellen zum Einsatz, um zu verifizieren, dass nur eine einzige Seite aus dem Stapel zur Bearbeitung entnommen wurde.

Falls die Seite nicht über die automatische Dokumentenzuführung eingezogen werden kann oder mehrere Seiten eingezogen werden, wird der Einzug gestoppt und eine Warnmeldung erscheint. Bereits gescannte Seiten werden gespeichert, sodass Sie mit dem Scanvorgang nicht von vorne beginnen müssen.

Benutzerfreundliche Vernetzung

Der HP Digital Sender Flow 8500 fn1 ist darauf ausgelegt, sich nahtlos in bestehende digitale Workflows einzupassen, indem sie Ihre bestehende IT-Infrastruktur – Netzwerkauthentifizierung, E-Mail-Adressen und Faxservice – optimal nutzt. Und mit HP Web Jetadmin[2] und dem HP Embedded Web Server können Ihre vielbeschäftigten IT-Mitarbeiter das Gerät von jedem an das Netzwerk angeschlossenen PC aus mittels eines normalen Webbrowsers konfigurieren, überwachen und eventuell aufgetretene Störungen beheben.

Zudem können Sie mit HP FutureSmart – einer völlig neuen Methode zur Verwaltung von Geräte-Firmware – die Funktionen Ihrer vernetzten Geräte problemlos aktualisieren, verwalten und ausweiten. Und mit der optionalen HP Digital Sending-Software lassen sich die digitalen Übertragungsmöglichkeiten noch weiter steigern.

ANMERKUNG
Eine optionale drahtlose Konnektivität steht Ihnen mit dem HP Jetdirect Wireless Ethernet-Adapter zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anhang B – Bestellinformationen“ auf Seite 19.

Optimieren Sie Ihre Bildbearbeitungs- und Druckflotte

Der HP Digital Sender Flow 8500 fn1 wird durch HP Web Jetadmin[2], das im Vergleich zu den getesteten Konkurrenzprodukten umfassendste Tool für das Flottenmanagement unterstützt.[1] Diese Lösung ermöglicht Ihnen die effiziente Verwaltung einer breiten Palette von mit dem Netzwerk oder einem PC verbundenen Geräten, einschließlich Druckern, MFPs, Scannern und Digitalsendern. Steigern Sie Ihre Produktivität durch zentral gesteuerte Installation, Konfiguration, Problembehebung, Sicherung und Verwaltung Ihrer Geräte – durch Zeit- und Kosteneinsparungen, Schutz Ihrer Investitionen und Verbesserung Ihres ROI. Mit HP Web Jetadmin können Sie

- Sich einen genauen Überblick über Anzahl und Typ aller sich in Ihrem Besitz befindlichen Geräte verschaffen.
- Transparenz beim Materialverbrauch herstellen und dadurch intelligentere Kaufentscheidungen treffen, Ihre Ausgaben senken und Kosten für einzelne Abteilungen/Benutzer überwachen und zuweisen.
- Viele Aufgaben vereinfachen und sogar automatisieren, z. B. durch die Implementierung von Richtlinien, die die automatische Konfiguration neuer Geräte im Netzwerk mit den korrekten Druck- und Sicherheitseinstellungen vorsehen.
- Ihre Helpdesk-Mitarbeiter mit den richtigen Tools ausstatten, wie zum Beispiel automatischen Warnmeldungen, sodass sie Probleme schneller und nicht selten präventiv lösen können.
- Sicherstellen, dass Ihre Geräte über die neueste Firmware verfügen und korrekt konfiguriert sind (besonders wichtig für Organisationen, die rechtliche Auflagen einhalten müssen).
- Robuste Überwachungs- und Berichtstools nutzen, um durch bessere Entscheidungen hinsichtlich der Implementierung Ihre Geräte im Unternehmen eine optimale Ausschöpfung Ihrer Investitionen erzielen.
- Sich mit HP Web Jetadmin Premium Support den ultimativen Investitionsschutz verschaffen. Bei dieser optionalen Serviceerweiterung stehen Ihnen eigens abgestellte Softwareingenieure von HP mit Beratung, Nutzungsempfehlungen, Problemdiagnostik und vielem mehr zur Seite.

Von HP Web Jetadmin[2] profitieren verwaltete Druckumgebungen jeder Größe, von Großkonzernen mit Tausenden von Geräten bis hin zu Kleinunternehmen mit einer kleinen Geräteflotte. Um weitere Infos zur effizienten Verwaltung Ihrer gesamten Bildbearbeitungs- und Druckflotte mit HP Web Jetadmin[2] zu erhalten oder sich dieses kostenlose Software-Tool herunterzuladen, besuchen Sie hp.com/go/wja.

HP Embedded Web Server

Während HP Web Jetadmin[2] zur Verwaltung von Gerätegruppen verwendet wird, bietet der HP Embedded Web Server Zugriff auf eine einzelne Workstation zur Dokumentenerfassung, und zwar von Ihrem PC aus statt über das Bedienfeld. Es muss keine spezielle Software installiert oder konfiguriert werden, sondern es wird lediglich ein Rechner benötigt, der an dasselbe Netzwerk angeschlossen ist wie das Gerät.

Mit dem HP Embedded Web Server können Sie

- Sich Geräte- und Netzwerkstatusinformationen anzeigen lassen.
- Sich Geräteeinstellungen für E-Mail, Netzwerkordner, Adressbuch und digitales Fax, zur Speicherung auf einen USB-Stick, für Quick Sets, zur Authentifizierung usw. anzeigen lassen und diese verändern.
- Sich die Menükonfiguration des Bedienfeldes anzeigen lassen und diese verändern.
- Sich die Netzwerkkonfiguration anzeigen lassen und diese verändern.
- Auf den Produktsupport zugreifen.

Zukunftssichere Investition

Die HP FutureSmart-Firmware vereinfacht und vereinheitlicht die Aktualisierung, Verwaltung und Ausweitung der Funktionen von unterstützten Geräten. HP FutureSmart ist das „Gehirn“, das die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 steuert und viele ihrer neuen aufregenden Funktionen wie etwa die Benutzerauthentifizierung erst möglich macht.

HP FutureSmart ist darauf ausgelegt, eine Anpassung an sich neu entwickelnde Technologien zu ermöglichen, und sorgt so dafür, dass Geräte noch auf Jahre hinaus wirtschaftlich nutzbar bleiben. Außerdem gewährleistet die HP FutureSmart Einheitlichkeit zwischen allen unterstützten Geräten für IT-Abteilung und Endnutzer. HP FutureSmart liefert vor allem in drei Bereichen einen Mehrwert: Es schützt Ihre Investitionen in Bildbearbeitungs- und Druckgeräte, sorgt für hochentwickelte Workflow-Funktionen und ermöglicht eine einfache Verwaltung.

Mit HP FutureSmart können Sie

- Firmware-Updates für dieses Gerät schnell verwalten, weil eine einheitliche Firmware-Codebasis die Überprüfung und Aktualisierung von Firmware innerhalb der gesamten HP FutureSmart-Flotte vereinfacht und beschleunigt.
- Sich auf dem Digitalsender eine Vorschau eingescannter und gefaxter Bilder anzeigen lassen und diese bearbeiten, bevor der Auftrag umgesetzt wird. problemlos automatische Auftragsprofile anlegen, um Einstellungen und Präferenzen anzuwenden, Bilder zu verbessern und Dateien automatisch in festgelegten Zielverzeichnissen zu speichern.
- Ihr Gerät und Ihre Geschäftsabläufe schützen. Benutzerprofile und -autorisierungen einrichten, um den Zugriff auf Gerätefunktionen zu steuern.
- Den mit Benutzerschulungen verbundenen Kosten- und Zeitaufwand reduzieren. Ein einheitliches Design für Benutzeroberflächen und Menüs aller HP FutureSmart-Geräte einschließlich der Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 garantiert Ihnen eine intuitive und vertraute Umgebung.

Die optionale HP Digital Sending-Software

Mit der HP Digital Sending-Software (DSS)[7] können Sie Standardabläufe einrichten, die von mehreren Geräten und Nutzern gemeinsam verwendet werden können, und sogar für jedes Produkt eigene Workflows anlegen. Diese optionale Software wird auf dem Netzwerkserver ausgeführt und ermöglicht die Bearbeitung von durch mehrere Geräte versandte Aufträge. Eine Software- oder Treiberinstallation auf einzelnen PCs wird damit überflüssig.

Die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 verfügt bereits über robuste, unmittelbar einsatzbereite digitale Übertragungsfunktionen. Zusätzlich eröffnet Ihnen HP DSS die folgenden weiteren Optionen:

- Remote-Kopieren (Senden an einen Drucker)
- Benutzerdefinierte Tasten
- Ein Konfigurationsprogramm für digitale Übermittlungs- und Workflow-Funktionen
- Eine zentrale E-Mail-Weiterleitung
- Eine zentrale Verwaltung Ihres persönlichen Adressbuchs

Weitere Infos über HP DSS finden Sie unter hp.com/go/dss.

Premium-Sicherheitsfunktionen

Mit der integrierten HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte sorgen Sie für den zuverlässigen Schutz Ihrer sensiblen Daten. Darüber hinaus bietet die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 eine Vielzahl von Optionen zur Benutzerauthentifizierung und Datenverschlüsselung an, darunter die Unterstützung für IPsec, benutzerkonfigurierbare PINs und mehr.

Sichere Festplatte

Schützen Sie auf dem Gerät gespeicherte sensible Daten mit der HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte. Selbst wenn diese ausgebaut wird, ist ein unbefugter Zugriff auf die darauf enthaltenen Daten nicht möglich, da alle Daten automatisch verschlüsselt werden. Darüber hinaus kann die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 gespeicherte Daten sicher überschreiben.

- Wann immer ein Auftrag abgeschlossen wird, können alle damit verbundenen Dateien überschrieben werden.
- Wenn in Ihrem Arbeitsumfeld eine Festplatte ausgemustert oder neu eingesetzt werden soll, kann ihr gesamter Inhalt sicher gelöscht werden.
- HP bietet verschiedene Methoden zur Löschung von Auftrags- und Speicherdaten an, darunter eine Löschfunktionalität, die den Spezifikationen für Überschreibungsalgorithmen nach U.S. NIST SP800-88 entspricht.

Fortschrittliche Sicherheitsfunktionen

Die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 bietet branchenführende Lösungen für die Sicherung des Zugriffs, der Netzwerkkommunikation und des Gerätes selbst an. Es ist häufig festzustellen, dass anspruchsvolle Sicherheitsfunktionen nicht genutzt werden, da die IT-Abteilung Probleme mit der Implementierung hat. HP achtet nicht nur darauf, dass die Sicherheitsfunktionen dem neuesten Stand der Technik entsprechen, sondern auch auf die nahtlose Integrierbarkeit und Benutzerfreundlichkeit der Lösungen.

Zugangssteuerung

- **Unterschiedliche Authentifizierungsmethoden:** Mit den über Ihr Gerät verfügbaren Authentifizierungsoptionen können Sie die Windows®/Kerberos-, LDAP- bzw. PIN-Benutzerauthentifizierung für Ihre spezielle Infrastruktur konfigurieren. Über die Authentifizierungsfunktion können Sie Benutzerberechtigungen verwalten, unerwünschte Scans und digitale Übermittlungen verhindern, den Zugriff auf Verwaltungsprogramme beschränken und nicht autorisierte Gerätekonfigurationen unterbinden.
- **HP Access Control:** HP Access Control verbindet die von Unternehmen benötigten Kostenkontroll- und Sicherheitsfunktionen mit der von Anwendern geforderten Benutzerfreundlichkeit. Enthalten sind Lösungen für Job Accounting, Pull Printing und mehr.
- **Authentifizierungslösungen von HP und Drittanbietern.** Mit dem Hardware-Integrationsfach können Sie optional Ausweis- und Kartenleselösungen usw. hinzufügen, um den Zugriff auf Netzwerkverzeichnisse und Ordner zu steuern.[5]
- **Listen zur Zugangssteuerung:** Mit dem HP Embedded Web Server können Sie nutzerbasierte Zugangskontrollen mit individuell anpassbaren Sicherheitsrichtlinien implementieren. Statt eines Schlosses für das Bedienfeld, das für alle Nutzer gleichermaßen gilt, wird der Zugriff hier durch die Person gesteuert, die angemeldet ist. Administratoren, wichtigen Bedienern, Nutzergruppen und sogar Gästen können jeweils unterschiedliche Zugriffsrechte für die Funktionen des Geräts eingeräumt werden. Es gibt 46 Punkte zur Steuerung des Zugangs für einzelne Nutzer oder Nutzergruppen. Diese Funktion unterstützt Active-Directory-Nutzergruppen, d. h. Administratoren müssen die einzelnen Nutzer nicht manuell zur Zugriffsliste des Geräts hinzufügen oder aus dieser löschen.
- **Physischer Schutz des Geräts:** Sowohl das Gerät als auch die HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte können mittels eines Schlosses, für dessen Entfernung ein physikalisch vorhandener Schlüssel benötigt wird, gegen Diebstahl und Manipulation geschützt werden (dieses Zubehör ist separat zu erwerben). Zudem können USB-Host und andere physikalische Schnittstellen zum Schutz gegen unberechtigten Zugriff deaktiviert werden.

Datenschutz

Netzwerksicherheit: Das Gerät bietet folgende Funktionen zur Erhöhung der Netzwerksicherheit: IPsec, 802.1x-Authentifizierung, SNMPv3, HTTPS, Zertifikatsmanagement, Deaktivierung von Netzwerkschnittstellen und Firewall-Unterstützung.

- **Eine zusätzliche Verschlüsselung** ist auf verschiedenen Ebenen möglich:
  - PDF-Dateien mit Passwortverschlüsselung ermöglichen sichere Dokumenten-Workflows (unter Verwendung des FIPS-140-validierten kryptografischen Moduls). Absender und Empfänger müssen dasselbe Passwort eingeben, um die digital übermittelte Datei zu versenden und dann zu öffnen.
  - Geräteverwaltungsdaten, die über das Netzwerk zwischen dem Gerät und dem HP Embedded Web Server oder HP Web Jetadmin[2] übermittelt werden, können ebenfalls verschlüsselt werden.
  - Gespeicherte Passwörter werden per Verschlüsselung geschützt.

Sorgenfreies Scannen

Schützen Sie Ihre HP Geräteflotte mit der Lösung, die Buyers Laboratory, LLC als „wegweisend" bezeichnet hat: dem HP Imaging & Printing Security Center.[8]

Steigern Sie Ihre Sicherheit, nicht aber Ihren Arbeitsaufwand. Unser optionales HP Imaging & Printing Security Center (IPSC) ist die erste richtlinienbasierte Sicherheitslösung der Branche, mit der Sie für mehr Sicherheit, eine verstärkte Compliance und eine Risikoreduzierung innerhalb Ihrer gesamten Flotte an Bildverarbeitungs- und Druckgeräten sorgen können.

- Optimieren Sie Ihre Prozesse durch Implementierung einer einheitlichen Sicherheitsrichtlinie zur sicheren Installation und Überwachung aller Systeme.
- Vereinfachen Sie die Entwicklung grundlegender Schutzmaßnahmen mit der HP Best Practices Base Policy – und zwar ganz ohne Sicherheitsexpertise.
- Sichern Sie mit HP Instant-on Security[9] neue HP Geräte ab der Implementierung im Netzwerk problemlos ab, und zwar durch die automatische Konfiguration von Einstellungen gemäß den firmeneigenen Sicherheitsrichtlinien.
- Gewährleisten Sie die Einhaltung Ihrer festgelegten Sicherheitsrichtlinien aktiv durch automatische Überwachung und risikoabhängige Berichterstellung in HP IPSC.

Vertrauen Sie auf die „erste richtlinienbasierte Compliance-Lösung für Druck- und Bildbearbeitungsumgebungen der Branche".[8]

Weitere Infos zum HP Imaging & Printing Security Center sowie eine kostenlose 60-Tage-Demoversion erhalten Sie unter hp.com/go/ipsc.

Weitere Informationen

Wir weiten die Funktionen der HP-Geräte durch laufende Beziehungen und gemeinsame Projekte mit Technologieunternehmen von Weltrang, unabhängigen Software-Anbietern und Systemintegratoren kontinuierlich aus. Und wir arbeiten eng mit ausgewählten Unternehmen zusammen, um maßgeschneiderte Sicherheitslösungen für Ihre Branche zu entwickeln.

Nähere Angaben zu den erhältlichen Tools anderer Anbieter zur Datenintegrität, Zugangssteuerung und Authentifizierung, Sicherheitschecklisten und Prüftools finden Sie unter hp.com/go/secureprinting.

Hohe Stromersparnis

In einer Zeit, in der Energie und Ressourcen kostbar sind, steht Ihnen HP mit ausgereiften Technologien zur Seite.

- Geld- und Energieeinsparungen durch weniger als 1 Watt Stromverbrauch im ausgeschalteten Modus
- Umweltfreundlich, da zu 12 % aus Recycling-Kunststoff hergestellt
- Quecksilberfreie Glühbirnen

Energie sparen dank Stromspareinstellungen

Sparen Sie Strom, senken Sie Ihre Kosten und gewährleisten Sie gleichzeitig, dass die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender 8500 fn1 sofort verfügbar ist, wenn sie benötigt wird. Die über den HP Embedded Web Server des Digitalsenders aufrufbaren Energieeinstellungen ermöglichen Ihnen eine problemlose Steuerung der Ruhe- und Wachmodi, um die Effizienz zu steigern und die Auswirkungen Ihrer Tätigkeit auf die Umwelt zu verringern.

Sorgenfreie HP Lösung

Die Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 setzt den Branchenstandard in Bezug auf Zuverlässigkeit, indem sie Ihnen eine sorgenfreie Dokumenten-Erfassungslösung bietet. Und falls Sie doch einmal Wartung und Support benötigen sollten, steht Ihnen mit HP Total Care eines der besten Angebote auf dem Markt zur Verfügung.

Das Produkt wird standardmäßig mit einer Ein-Jahres-Garantie mit Vor-Ort-Reparaturservice am nächsten Werktag sowie Telefon- und Websupport geliefert. Darüber hinaus sind im Rahmen von HP Total Care zusätzliche Garantie- und Serviceverlängerungsoptionen erhältlich.

Preisgekrönter Service von HP Total Care

Weil Ausfallzeiten teure Folgen haben können, bietet HP hochwertige Serviceleistungen an, die über die Standardgarantie hinausgehen und Ihnen helfen, unerwartete Reparaturkosten zu vermeiden. Zu den Vorteilen gehören geringere Druck- und Infrastrukturkosten, maximale Verfügbarkeit, technischer Telefonsupport durch Experten und eine berechenbare, einheitlich hohe Servicequalität – selbst an mehreren Standorten.

Empfohlene Leistungsangebote:

- **3 Jahre Vor-Ort-Hardwaresupport am nächsten Werktag durch HP:** Ein von HP autorisierter Servicemitarbeiter trifft während des Vertragszeitraums am nächsten Werktag, nachdem der Anruf bei HP eingegangen ist und von HP bestätigt wurde, am Kundenstandort ein, um mit den Wartungsarbeiten an der Hardware zu beginnen.[11]
- **Netzwerkinstallationsservice:** Ein qualifizierter Techniker installiert das Gerät am Standort.

Sie können diese Leistungen und weitere Gewährleistungsoptionen wie folgt erwerben:

- **Als HP Care Pack Services:** in der Anschaffung und Verwendung einfache Supportpakete
- **Als HP Contractual Services:** ein umfassendes Angebot, um eine maximale IT-Verfügbarkeit zu gewährleisten

Bestellinformationen
Siehe „Anhang B – Bestellinformationen“ auf Seite 20

A - Technische Daten

Scannertyp	Flachbettscanner, automatische Dokumentzuführung (ADF), beidseitiges Scannen mit ADF
Scantechnologie	CCD-Flachbett (Charge Coupled Device), ADF mit CIS (Contact Image Sensor), Farbscannen
Lichtquelle (zum Scannen)	LED
Geschwindigkeit[3]	Bis zu 60 S. pro Min./120 ipm bei 200 ppi (Schwarzweiß, Graustufen, Farbe) und 300 ppi (Schwarzweiß, Graustufen) Bis zu 45 S. pro Min./90 ipm bei 300 ppi (Farbe)
Empfohlene Tagesleistung	5000 Seiten pro Tag
Scanauflösung	Hardware: bis zu 600 x 600 dpi, optisch: bis zu 600 dpi
dpi-Einstellungen der Ausgabeauflösung	75, 100, 150, 200, 240, 300, 400, 500, 600
Bit-Tiefe	24 Bit
Graustufen	256
Standardmäßige digitale Übermittlungsfunktionen	Integrierte OCR-Software, Versand an E-Mail, Versand an E-Mail (verschlüsselt), Versand ans Internet, Versand an SharePoint und LAN-Fax, Speicherung im Netzwerkordner, Speicherung auf USB-Laufwerk, Adressbuchverwaltung (Netzwerk [LDAP]; lokal; persönlich), Quick Sets, Bildvorschau und Seitenbearbeitung, Auftragsbenachrichtigung; Send to Me; administratorgesteuerte E-Mail-Felder
Optionale digitale Übermittlungsfunktionen	Per HP Digital Sending-Software: Erstellung individueller Workflows einschließlich Sammlung und Validierung von Metadaten, zentrale Adressbuchverwaltung, Filenet-Support, Novell-Authentifizierung, zentrale E-Mail-Weiterleitung über einen einzigen Punkt, Flottenkonfiguration der Digitalübermittlung, OCR
Prozessor	1 GHz
Arbeitsspeicher	1536 MB (768 MB auf dem Primärprozessor, 768 MB auf dem Scannerprozessor)
Festplatte	HP Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte (AES128-Verschlüsselung oder besser, Secure Erase, mindestens 250 GB)
Medien	**Fassungsvermögen:** 100 Blatt mit ADF **Papier** (normal, Inkjet), Umschläge, Etiketten, Karten (Visitenkarten, Versicherungskarten, geprägte Karten, Ausweise aus Kunststoff und Kreditkarten) **Formate:** A4, A5, A6, Letter, Legal, Executive, individuelle Größen **Gewicht:** 49 bis 120 g/m² **Maximale Scanmaße: Breite:** 216 mm; Länge: 864 mm **Minimale Scanmaße: Breite:** 25,4 mm; Länge: 25,4 mm
Erweiterte Funktionen	Die HP EveryPage-Technologien[6] umfassen: Mehrfacheinzugserkennung per Ultraschall, erweiterte Bildverbesserungsfunktionen wie Leerseitenentfernung, Farbausblendung, automatische Ausrichtung, automatischer Zuschnitt, automatische Geraderichtung sowie automatische Schwellenwerte, Unterstützung von Langseiten, umschaltbare Hintergrunddarstellung (Schwarz/Weiß), Quick Set-Scanprofile, Versand an: Ordner, FTP, E-Mail, Netzwerkfax, Drucker, USB-Flash-Laufwerk, SharePoint; standardmäßig verschlüsselte Festplatte
Dateiformate	JPG, TIFF, MTIFF, PDF (Nur-Bild, durchsuchbar, stark komprimiert und AES-verschlüsselt), PDF/A, TXT, Unicode TXT, RTF, HTML
Bedienfeld	Full-SVGA-Display mit HP Easy Select-Benutzeroberfläche, Helligkeitsregler für Display, LEDs (Bereitschafts-, Daten- und Warnanzeige), Tasten (Start, Abbruch, Ruhemodus, Rückstelltaste), virtuelle Tastatur, Hi-Speed USB-Hostschnittstelle auf der Gerätevorderseite
Konnektivität	1 Gigabit-Ethernet-Port, 1 Hi-Speed-USB-Schnittstelle am Bedienfeld auf der Gerätevorderseite, 1 Hardware-Integrationsfach (HIP)
Betriebssysteme	Kein Betriebssystem erforderlich
Minimale Systemanforderungen	Windows-Ordnerfreigabe, DFS, Novell-Freigabe, Windows-Client zum Zugriff auf HP Embedded Web Server-Seiten
Netzwerkprotokolle	**IPv4/IPv6:** Apple Bonjour-kompatibel (Mac OS 10.2.4 und höher), SNMPv1/v2c/v3, HTTP, HTTPS, FTP, TFTP, WS Discovery, IPsec/Firewall **IPv6:** DHCPv6, MLDv1, ICMPv6 **IPv4:** Auto-IP, SLP, Telnet, IGMPv2, BOOTP/DHCP und WINS

Internet-Faxanbieter	Anny Way Office Edition, AccPac, Biscom FAXCOM, Captaris RightFAX, Castelle FaxPress Premier, Castelle FaxPress, Cycos-mrs Unified Communication, Esker Pulse/Fax, Esker LanFax, FAXSys, Intercope FaxPlus/Open, Fenestrae Faxination, GFI FAXmaker, Genifax, Gold Fax, Imecom Integral Fax, Interstar LightningFax, Object Fax, Omtool, RedRock FaxNow!, RTEFax, Tobit DvISE, Topcall, Zetafax, NET SatisFAXtion
Sicherheit	**Identitätsmanagement:** Kerberos-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung, 1000 Benutzer-PIN-Codes, optionale erweiterte Authentifizierungslösungen (z. B. Ausweislesegeräte) von HP und Drittanbietern **Netzwerk:** IPsec, 802.1X-Authentifizierung (EAP-PEAP, EAP-TLS), SNMPv3, HTTPS, Zertifikate, Zugangsliste **Daten:** verschlüsselte Festplatte (AES128 oder besser), PDF-Verschlüsselung (verwendet FIPS-140-validiertes kryptografisches Modul von Microsoft), verschlüsselte E-Mail, Secure File & Disk Erase, SSL/TLS, verschlüsselte Zugangsdaten **Gerät:** Steckplatz für Sicherheitsschloss, USB-Schnittstellendeaktivierung, Hardware-Integrationsfach für Sicherheitslösungen
Verwaltung	Flottenmanagement mit HP Web Jetadmin[2], optionale HP Digital Sending Software, HP Embedded Web Server, Verwaltung über Bedienfeld auf der Vorderseite, Import/Export (PINs, lokales Adressbuch, Kurzwahloptionen)
Geräteabmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	Ohne Auszug der Ausgabefächer: 520,7 x 533,4 x 308,1 mm Bei Auszug von Tastatur und Ausgabefach (maximal): 536,7 x 635 x 308,1 mm
Gewicht[10]	20,18 kg
Lieferumfang	Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1 (mit integrierter Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte), Installationsleitfaden, Dokumentations-CD, Universalnetzteil, Stromkabel
Garantie	Ein Jahr Vor-Ort-Reparaturgarantie am nächsten Werktag; Telefon- und Websupport sind enthalten. Die Gewährleistung kann je nach Gesetzgebung des jeweiligen Landes variieren. Nähere Informationen zu den preisgekrönten Support- und Serviceoptionen von HP in Ihrer Region erhalten Sie unter hp.com/support.

Umgebungs- und Leistungsdaten

Umgebungsdaten	**Betriebstemperatur:** 10° bis 35° C **Lagertemperatur:** -40° bis 65° C **Luftfeuchtigkeit im Betrieb:** 15 % bis 80 % RF (nicht kondensierend) **Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:** 15 % bis 80 % RF (nicht kondensierend)
Leistungsdaten	**Universal-Wechselstromadapter:** 100 bis 240 VAC (50/60 Hz), 32 V, 5,625 Amp. Ausgangsspannung **Erforderliche Eingangsspannung:** 100 bis 240 VAC (±10 %), 50/60 Hz (±3 %), 2,6 Amp. **Max. Stromverbrauch[11]:** 70 Watt, Bereitschaft: 37 Watt, Ruhemodus: 24 Watt, Aus/Standby: < 1 Watt; ENERGY STAR-Zertifizierung. Siehe hp.com/go/energystar.
Schallleistungspegel	**Im Betrieb:** (Scannen mit ADF unter Verwendung von A4-Papier bei Standardeinstellung von 60 S. pro Min.): 7,1 B(A) Leerlauf: 4,0 B(A)
Sicherheitszertifizierungen	IEC 60950-1: 2005 2. Auflage; CSA/UL 60950-1, 2. Auflage (2007), EN 60950-1: 2006, CE, GOST, CCC; BSMI, CSA, CSA nrtl; CB-Testzertifikat
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	EMV-Richtlinie 2004/108/EG (Europa); CISPR 22, 5. Aufl.: 2005 +A1: 2005 +A2: 2006, Klasse A; EN 55022: 2006 +A1: 2007, Klasse A; GB9254-2008 [identisch mit CISPR 22: 2006(Vers. 5.2)] (China); CNS13438: 2006 (Taiwan); CFR47 Part 15, Subpart B (US FCC), Klasse A, mit Verweis auf ANSI 63.4-2003; EN 61000-3-2: 2006, Klasse A (Oberschwingungen); EN 61000-3-3: 1995 + A1: 2001 +A2: 2005 (Flimmern); CISPR 24 Aufl. 1: 1997 +A1: 2001 +A2: 2002; EN 50024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003; CE; FCC, KCC; SMA; C-tick; kanadische EMV-Erklärung

B - Bestellinformationen

Produkt	Workstation zur Dokumentenerfassung HP Digital Sender Flow 8500 fn1	L2719A
Service und Support	3 Jahre HP Vor-Ort-Hardwaresupport am nächsten Werktag	HZ666E
	HP 13x5 Vor-Ort-Hardwaresupport innerhalb von 4 Stunden	HZ668E
	4 Jahre HP Vor-Ort-Hardwaresupport am nächsten Werktag	HZ673E
	5 Jahre HP Vor-Ort-Hardwaresupport am nächsten Werktag	HZ674E
	1 Jahr HP Nachgarantieservice, Vor-Ort-Hardwaresupport am nächsten Werktag	HZ675PE
	1 Jahr HP Nachgarantieservice innerhalb von 4 Stunden, 13x5 Vor-Ort-Hardwaresupport am nächsten Werktag	HZ677PE
	2 Jahre HP Nachgarantieservice, Vor-Ort-Hardwaresupport am nächsten Werktag	HZ678PE
Konnektivität	HP Jetdirect 695nw Printer Server	J8024A
	HP Jetdirect 640n Print Server	J8025A
Software	HP Digital Sending-Software (bitte besuchen Sie hp.com/go/dss)	
	HP Web Jetadmin (kann kostenlos unter hp.com/go/webjetadmin heruntergeladen werden)	

Zubehör	Optionale HP Tastatur (Französisch)	L2710A #ABF
	Optionale HP Tastatur (kanadisches Französisch)	L2710A #ABC
	Optionale HP Tastatur (Deutsch)	L2710A #ABD
	Optionale HP Tastatur (Spanisch)	L2710A #ABE
	Optionale HP Tastatur (Russisch)	L2710A #ACB
Lösungen	hp.com/go/gsc	
Verbrauchsmaterialien	ADF-Walzenersatzset	L2718A

Verwenden Sie speziell für das Produkt entwickeltes Zubehör bzw. Verbrauchsmaterialien für eine optimale Leistung. Das hier aufgeführte Zubehör und die Verbrauchsmaterialien können Sie unter hpshopping.com bestellen (nur USA). Falls Sie über keinen Internetzugang verfügen, kontaktieren Sie Ihren zugelassenen HP Händler oder HP (USA) unter +1-800-282-6672.

Erfahren Sie mehr unter
hp.com

Kontaktinformationen

Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street
Palo Alto, CA 94304-1185, USA
Telefon: +1-650-857-1501
Fax: +1-650-857-5518

HP Kontaktinformationen für alle Länder:
welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html

HP Shopping (nur USA)
hpshopping.com oder +1-888-999-4747

---

[1] Basierend auf den veröffentlichten Produktdaten der Hersteller sowie HP internen Analysen der Lösungen führender Druckerhersteller zur Netzwerk-Geräteverwaltung (Stand: Februar 2013). Sie können HP Web Jetadmin kostenlos unter hp.com/go/wja herunterladen.

[2] HP Web Jetadmin kann kostenlos unter hp.com/go/wja heruntergeladen werden.

[3] Die tatsächlichen Verarbeitungsgeschwindigkeiten können je nach Scanauflösung, Netzwerkbedingungen, PC-Leistung und Anwendungssoftware variieren.

[4] Die über dieses Hardware-Integrationsfach installierten Lösungen müssen ggf. separat erworben werden.

[5] Bei vor 2013 eingeführten Scanjet-Geräten wird HP EveryPage als HP Precision Feed bezeichnet.

[6] Die optionale HP Digital Sending-Software (DSS) steht als Download zur Verfügung. Nicht mit allen Versionen von HP DSS kompatibel. Weitere Infos erhalten Sie von HP oder unter hp.com/go/dss.

[7] Buyer's Lab, Inc. Outstanding Achievement in Security Solutions Award (Preis für herausragende Leistungen bei Sicherheitslösungen), März 2013. Weitere Infos finden Sie unter hp.com/large/ipg/gateway/security_center.

[8] HP Instant-on Security ist eine Funktion des HP Imaging & Printing Security Center, das separat erworben werden muss.

[9] Einschließlich Netzadapter und US-Stromkabel; Gewicht variiert je nach Konfiguration.

[10] Die Leistungsdaten basieren auf dem Land/der Region, in dem/der das Produkt verkauft wird. Wandeln Sie die Betriebsspannung nicht um und verwenden Sie das Gerät nicht mit einer anderen Spannung. Dies kann zu Beschädigungen führen, die nicht durch die HP Produktgarantie abgedeckt sind.

[11] Alle Abdeckungszeiträume verstehen sich vorbehaltlich lokaler Verfügbarkeit. Nähere Angaben erhalten Sie von Ihrem lokalen HP Vertriebsbüro.

© Copyright 2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Die einzigen Garantien für HP Produkte und Leistungen sind jene, die in den zusammen mit diesen Produkten und Leistungen ausgelieferten ausdrücklichen Garantieerklärungen enthalten sind. Kein Bestandteil dieses Dokuments ist so auszulegen, als stelle es eine zusätzliche Garantie dar. HP ist nicht haftbar für in diesem Dokumente enthaltene technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

Windows ist eine in den USA eingetragene Marke der Microsoft Unternehmensgruppe.

4AA4-9590DEE, Februar 2014